

[**Üchs(en)t.** wie → [*Achsel)t.*, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: *den Iaxntrieb muaßt weg-schnein, der schodt an Stock* Mallersdf; *Ejxn-trieb* „in der Astkehle“ Döfering WÜM.– Zu → *Üchse* ‘Achselhöhle’.

WBÖ V,489.

[**Um)t.** **1** (Ort zum) Treiben, Tauschen, Weiden von Vieh.– **1a** Treiben zu einer anderen Viehweide, °OB, °NB, °OP vereinz.: *der Umtrieb* „wenn die Wiese abgeweidet ist“ Parsbg MB.– **1b** Tausch beim Viehhandel, °OP vereinz.: *mia hamman Umtrieb scho gmocht* Brennbg R.– **1c** zum Beweiden abgegrenzter Teil einer Wiese: *der Umtrieb* „damit nicht die ganze Weide vom Vieh zertreten wird“ Rechtmehring WS.– **2** Drehen, Wenden, Kreisbahn.– **2a** Drehbewegung: *Umtrieb* „Drehen der Sämaschine, um das Saatgut gleichmäßig zu verteilen“ Rosenhm; *Die Mühle ... wird ... den ganzen Winter im Umtrieb erhalten* SCHELLE Bauernleben 50.– **2b** Umwenden mit einer Schaufel: *Umtrieb* „Umschaukeln von Saatgut mit *Beiz*“ Lindenloh BUL.– **2c** Kreisbahn der Tiere, die einen Göpel antreiben: *Umtrieb* Sulzckhn BEL.– **3** umgebrochenes, gepflügtes Ackerland, °NB, °OP vereinz.: *der Umtrieb* „gerodete, erstmals umgebrochene Fläche“ Viechtach.– **4** Dauer, Wechsel einer Nutzung.– **4a** Zeitspanne vom Pflanzen eines Baumbestandes bis zum Abholzen, °SCH vielf., °OB mehrf., °NB, °OP, °MF vereinz.: *d’Fichtn hat an 80jährigen, die Kiefer an 120jährigen Umtrieb* Tandern AIC; *es dauert Generationen bis da Umtrieb umö is* Arnstorf EG.– **4b** Dauer, Wechsel der Fruchtfolge auf einer Nutzfläche.– **4ba** Dauer der Fruchtfolge auf einer Nutzfläche, °OB, °NB, °OP vereinz.: *4- bis 6-jähriger Umtrieb* „bis wieder die gleiche Sorte angebaut wird“ Schönbrunn LA.– **4bβ** Wechsel der Fruchtfolge auf einer Nutzfläche, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: *der Umtrieb* „Wechsel zwischen Sommer- und Winterfrucht auf dem gleichen Acker“ Hahnbach AM.– **4c** Dauer der Nutzung eines Viehbestands, °OB vereinz.: *2-jähriger Umtrieb* „bei Legehennen“ Ebersbg.– **4d** Dauer der Nutzung einer Grabstätte, Ruhefrist, °OP vereinz.: *Umtrieb im Friedhof* „alle 10 Jahre Gräberwechsel“ Stöckelsbg NM.– **5** Herumtollen, Aufruhr, Aufmarsch.– **5a** Herumtollen, Lärmen, °OB, °NB, °MF, °SCH vereinz.: *das war wieder so a Umtrieb heut Nacht* Markt

AÖ.– **5b** Aufregung, viel Aufhebens, °OB, °MF, °SCH vereinz.: *deswegn brauchst koan Umtrieb macha* „wegen einer Kleinigkeit“ Reit i.W. TS.– **5c**: *Umtrieb* „auführerische Handlungen“ Passau.– **5d** Aufmarsch, Umzug, °OB vereinz.: *Umtrieb* „Faschingszug, politischer Aufmarsch“ Hohenpeißenbg SOG.– **6**: *Umtrieb* „Geschäftsumfang“ Passau.– **7**: *ein rechter Umtrieb* Landstreicher Fürnrd SUL.

WBÖ V,489.

[**Wasser)t.** wie → [*Geil)t.*, °OB, °NB, °OF, °SCH vielf., °OP mehrf., °MF vereinz.: *Wossa-trieb nehma* Beschneiden der Bäume Pfeffenhsn ROL.

WBÖ V,489.

[**Wild)t.** wilder Trieb aus der Unterlage einer Pflanze, °OB, °NB, °OP vereinz.: *Wöidtrieb* Metten DEG.

[**Wurzel)t.** wie → [*Brut)t.*, °OB, °NB, °OP vereinz.: *Wurzltrieb* Nabburg.

[**Zu)t.** wie → T.4aβ: *der Zuadrieb* Puchhm FFB.

[**Zwiesel)t.** Baum mit gegabeltem Stamm: *a Zwiesltrieb* „von einer Fichte mit zwei Gipfeln“ Polling WM. A.S.H.

### Triebe

F, Triebweg des Viehs, °NB, °OP vereinz.: *dräbs Gfejchat durch Tri äna!* Grafenrd VIT.

Komp.: [**Kuh)t.**, [**Kühe)-** wie → T., °OP vereinz.: *i da Köihtrie aff!* Kehnthumbach ESB.– Als Fln., SUL. A.S.H.

### -triebe

N., nur in: [**Ge)t.** **1** Getriebe am Mühlrad, Mühlenwerk, OB, NB, OP vereinz.: *s Drieb* Kreuzbg WOS.– **2** Handkurbel: *das Trieb* „am Drehbutterfaß oder an anderem handbetriebenen Gerät“ Breitenbg WEG.– Abl. zur Wz. von → *treiben* od. Abl. von → *Trieb*; PFEIFER Et. Wb. 443.

WBÖ V,489.

Komp.: [**Stirn-ge)t.** Getriebe mit Stirnrädern: *Stirngetrieb* Derching FDB. A.S.H.

### Triebel

M. **1** Kinderkreisel: *Triebel* Markt AÖ.

**2** Kurbel.– **2a** Kurbel allg., °OB, °SCH vereinz.: *der Triebel* „an der Zentrifuge“ O’au